



© Helmholz GmbH & Co. KG

Ethernet- und PROFINET-Netzwerkinfrastruktur

Der neue FLEXtra PROFINET-Switch von Helmholz verbindet IT- und Steuerungswelt mit flexibler Portzuweisung

Ständig wachsende Datenmengen durch intelligente Komponenten, ein immer intensiverer Effizienzdruck und die Notwendigkeit höchster Standards. Mit zunehmender Vernetzung von industriellen Anlagen, steigt auch deshalb die Anforderung an die Netzwerk-Infrastruktur.

PROFINET oder Gigabit-Ethernet?

Ob Ethernet oder PROFINET – bei der optimalen Realisierung von industriellen Maschinennetzwerken stellt sich meist die Frage: Kommt PROFINET oder Gigabit-Ethernet zum Einsatz? Mit dem neuen FLEXtra PROFINET Switch von Helmholz hat der Anlagenbauer die perfekte Lösung. Da meist neben der Feldebene mit PROFINET auch übergeordnet mit Industrial-Ethernet kommuniziert wird, stehen bei dem FLEXtra PROFINET-Switch beide Kommunikationsmöglichkeiten zur Verfügung.

Dabei kann der Anwender selbst entscheiden, welche der 16 RJ45 Ports für PROFINET und welche Gigabit-Ethernet genutzt werden. Darüber hinaus ist der neue FLEXtra PROFINET-Switch aufgrund des vertikalen Kabelanges auch für kleinste Schaltschränke und Unterverteiler geeignet.

Die PROFINET-Kabel werden direkt vom Switch in den Kabelkanal geführt. Das Design wird durch eine übersichtliche LED-Anzeige auf der Vorderseite des Switches für klare Status- und Diagnoseinformationen vervollständigt. Zusätzlich zu dem bemerkenswerten Design ist der FLEXtra PROFINET-Switch mit 100 Mbit/s und 1 Gbit/s Ports ausgestattet. Dadurch ist der Switch sowohl für PROFINET-Verkehr als auch für die Kommunikation zwischen Bedienelementen und verschiedenen Maschinen geeignet.



© Helmholz GmbH & Co. KG

Eine der wichtigsten Funktionen eines PROFINET Switches ist die Prio-

risierung der PROFINET Telegrammverkehrs im Maschinennetzwerk. Der managed Switch kann unterscheiden, ob es sich bei einem Telegramm um eine Webanfrage, einen FTP-Dateiübertragung, einen Medienstream oder um ein PROFINET-Telegramm handelt. Bei hoher Übertragungslast können somit wichtige Telegramme vorrangig priorisiert werden, um zu verhindern, dass es zu Telegrammverlusten kommt. Das bedeutet eine klare und eindeutige Segmentierung zwischen Ethernet und PROFINET.

Erweiterte Möglichkeiten

Der FLEXtra PROFINET-Switch unterstützt neben PROFINET weitere Management Funktionen, wie z.B. MRP (Ringredundanz), VLAN (virtueller LANs), SNMP, Portmirroring, QoS/CoS-Mapping, STP und umfangreichen Statistiken. Mit 2 digitalen Ausgängen und 4 digitalen Eingängen

sowie einem detaillierten PROFINET EA-Abbild in der SPS können der Zustand der Ports überwacht und gesteuert werden. Eine redundante Spannungsversorgung und eine SD-Karte zum Speichern der Konfiguration runden die Einsatzmöglichkeiten ab.

Mit Hilfe einer GSDML-Datei kann der Switch in das Engineering-Tool integriert werden. Dies erleichtert die Einrichtung und Verwaltung von Diagnosealarmen aus dem eigenen System heraus.

Neue Variante in Planung

Eine Variante des FLEXtra PROFINET-Switch mit 4 LWL Ports und ein unmanaged Gigabit Switch in gleicher Bauform sind bereits in der Entwicklung.

Mit den aktuellen PROFINET- und Ethernet-Switch Portfolio von Helmholz lassen sich die meist hohen Anforderungen an das Maschinen-

netzwerk in Zeiten zunehmender Automatisierung ebenso sicher wie effizient erfüllen.

Jetzt auch als 3D-Visualisierung

Weitere Informationen zum aktuellen Helmholz Switch Angebot sowie eine 3D-Visualisierung für die Anwendung des neuen FLEXtra PROFINET-Switch finden Sie unter: www.profinet-switch.com

Helmholz GmbH & Co. KG
Hannberger Weg 2
91091 Großenseebach
Germany

Phone: +49 9135 7380-0
Fax: +49 9135 7380-110
info@helmholz.de
www.helmholz.de

Entdecken Sie den neuen FLEXtra PROFINET-Switch von Helmholz jetzt auch in 3D!



© Helmholz GmbH & Co. KG



Produktinfos
online ansehen

